

der affection, so habe ich die Mühewaltung ganz willig vff mich genommen/ zuvorderst die Civilische Architectur, mit der Militarischen / (.als jetztmahlen wolvertraute Schwester vnd Bruder.) dergestalt zuvereinbarn/den Büchsenmeister vnd Gewercker aber / (. als gleichfals von der Mechanica herrührende Söhne.) auch zu Hülf vnd Rath/in Præparierung der Mixturen, vnd donnern des groben Geschüßes/ herbey zuziehen/ damit/ massen dann bald hernach folgen solle/ ein nicht gar kostbar/ aber dannoch wol verwahrtes Stadthors- vnd Zeughauses Versakungs- Gebäwlin / in ein einiges Corpus gericht / hierdurch das wolhergebrachte Statt Regiment / nach Gottes Willen / in gutem Wolstand/ langwürig möge erhalten werden/ der gänzlichlichen Zuversicht/ daß/ wann berührte Machina, solcher gestalt hinder ein / oder mehr Stadthor gebawet / beneben mit dapffern Männern so stetigs daselbsten ihre Wohnungen haben / besetzt wurde/ daß hernach jemandts sich nicht vnderstehen dörfste/ sie gewaltthätig anzufallen / sonder sie Bastant wären / die Widerwertige zuruck zu treiben/ massen dann hernach wird zuvernemen seyn.

Das Kupfferblat No. C.

Deß Stadthors Versakung / der Erste Grundriß.

Das
Kupf-
ferblat
No. C.

Der
Erste
Grund-
riß.

Dennach / jedoch vnd allein Gleichnusweiß / so stünde ein alter Thurn/oder ein altes Stadthor/allbereith bey Q . in der mitten einer Cortinen, vnd also zwischen zwe Pasteyen darinnen/welche nun Bastant seyn werden/den ernanten Eingang Q . von aussenher/selber zubestreichen vnd zu defendiren/hierzu dann vnd bey zz . zz . der Stadt Wassergraben ohne das den Orth beschirmet. Sintesmahlen man so leichtlich nicht/sonder allein ober die aussere Brucken P . gegen H . vnd durch noch mehr Vffzug Brucken herbey könen muß/weren derowegen allein die scharpffsinnige Gedancken zu Examinieren/ in was Manier dann/der berührte Eingang/oder das Stadthor nur innwendig/

wendig/